

Protokoll der Jahreshauptversammlung

TC Jesteburg e.V.

am Donnerstag, dem 13. November 2014, um 19.30 Uhr im Tennis-Clubhaus

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2013
4. Behandlung eingereicher Anträge
5. Ehrung von Mitgliedern
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Bericht des 2. Vorsitzenden
8. Bericht des Anlagenwartes
9. Bericht der Medienbeauftragten
10. Bericht des Sportwartes
11. Bericht des Jugendwartes
12. Bericht des Schatzmeisters
13. Bericht der Revisoren
14. Entlastung des Schatzmeisters
15. Entlastung des Vorstandes
16. Beiträge
17. Haushaltsvorschlag 2014/2015
18. Vorstandswahlen
19. Wahl der Kassenprüfer
20. Verschiedenes

1. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Jahreshauptversammlung

Der 1. Vorsitzende, Dr. Hans-Peter Neunzig, begrüßt die erschienenen Mitglieder.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Ladung der Mitglieder zu dieser Hauptversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist.

3. Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2013

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

Auf Antrag von Gabi Maidorn war anlässlich der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 14. 5.2014 das Protokoll geändert worden. Gabi bestätigt auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden, dass weitere Änderungswünsche nicht bestehen.

4. Behandlung eingereicherter Anträge

a)

Marietta Klingenberg beantragt, für aktive Mitglieder, die in der Sommersaison die Anlage nur selten (höchstens 10mal) nutzen, einen Sondertarif einzuräumen, damit diese Mitglieder nicht mehr den vollen Jahresbeitrag zahlen müssen, dem Verein allerdings mit einer geringeren Zahlung erhalten bleiben. Vorgeschlagen wird eine passive Mitgliedschaft und 10er-Karten. Eine generelle Regelung birgt die Gefahr, dass viele Mitglieder sich passiv melden werden und dann nur noch über 10er-Karte spielen werden. Dies würde für den Verein eine erhebliche finanzielle Einbuße bedeuten und die Kontrolle wäre problematisch.

Vorgeschlagen wird, dass der Vorstand in dieser Angelegenheit eine Entscheidung treffen soll. Es wird abgestimmt und der Antrag mehrheitlich mit drei Gegenstimmen angenommen.

b)

Stefan Borm stellt einen zweistufigen Antrag, 1. zur Selbstbewirtung und 2. einen Hilfsantrag, wonach anstelle des Vorstandes eine Gruppe aus den Mitgliedern gewählt wird, die die Bewirtung aussuchen.

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass für die kommende Saison bereits ein Wirtsehepaar verpflichtet wurde und die Verträge bereits unterschrieben sind. Im Hinblick darauf wird angeregt, den Antrag von Stefan Borm zurückzuziehen. Hierzu ist Stefan Borm nicht bereit. Es soll daher zunächst abgewartet werden, wie die nächste Saison mit der jetzigen Bewirtung verläuft und sodann ggf. von Stefan Borm ein Konzept zur Selbstbewirtung erarbeitet werden. Dieser Antrag wird mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen. Der Hilfsantrag ist damit obsolet.

5. Ehrung von Mitgliedern

Geehrt werden für langjährige Mitgliedschaft:

Hossein Salemanesh (25 Jahre),

Annelene Cordes, Volker Otte, Corinna Hofmann, Sylvia Erdtmann (40 Jahre).

Sie erhalten die üblichen TC-Handtücher.

6. Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende erläutert die Mitgliederentwicklung anhand eines Schaubildes. Danach ist der zweithöchste Mitgliederstand seit 14 Jahren erreicht. Günter Keim weist darauf hin, dass auf der letzten NTV-Sitzung ein durchschnittlicher Mitgliederrückgang von ca. 20 % vermeldet wurde.

Der 1. Vorsitzende berichtet weiter über die 6 Vorstandssitzungen und die außerordentliche Mitgliederversammlung, sowie den Neujahrsempfang der Kirchengemeinde Jesteburg. Er weist auf die Flyer für Neumitglieder hin, ferner darauf, dass eine neue Medienbeauftragte kommissarisch eingesetzt wurde, die sich heute zur Wahl stellt.

Sodann berichtet der 1. Vorsitzende über die Probleme innerhalb des Vorstandes im vergangenen Jahr im Zusammenhang mit der Fremdtrainerregelung, weist allerdings auch darauf hin, dass in vielen Gesprächen, auch Einzelgesprächen, die Vorstandsmitglieder versichert haben, die zurückliegenden Probleme aufgearbeitet und einen Weg gefunden zu haben, ihre Vorstandsaufgaben in vertrauensvoller Zusammenarbeit ordnungsgemäß erledigen zu können.

Die Auseinandersetzungen betrafen u.a. die Fortsetzung der Beschäftigung des Cheftrainers. Der Cheftrainervertrag wurde uneingeschränkt und unverändert um ein Jahr, d.h. bis September 2015 verlängert.

Der Vertrag mit den Wirtsleuten wurde vor Ende der Saison außerordentlich beendet, nachdem es zu heftigen Übergriffen des Herrn Wittkowski gegenüber Mitgliedern und Gästen gekommen war.

7. Bericht des 2. Vorsitzenden

Heinz-Günter Middeldorf geht nochmals auf die Situation mit den Wirtsleuten in der vergangenen Saison ein. Nach anfänglichem sehr positiven Eindruck entwickelte sich die Bewirtung leider über die Saison ausgesprochen unbefriedigend, so dass nach vielen Gesprächen und Ultimativen der Vertrag außerordentlich gekündigt werden musste. Für die neue Saison wurde eine neue Bewirtung, das Ehepaar Jakob gefunden, mit dem bereits ein Vertrag geschlossen wurde. Sollte die Angelegenheit erneut scheitern, soll dann ggf. ein Versuch der Selbstbewirtung unternommen werden.

Der 2. Vorsitzende berichtet über den nunmehr angeschafften Defibrillator, der an der Rückseite des VfL-Hauses für jeden zugänglich angebracht ist und sowohl dem VfL als auch dem TC zur Verfügung steht.

Aufgrund einer Spende der Eheleute Middeldorf wurde ein neuer (gebrauchter) PC im Clubhaus installiert, über den auch die Punktspielergebnisse elektronisch gemeldet werden können.

Die kommissarische Internetbeauftragte, Dagmar Stephan, hat zusammen mit der Firma eMotivo die Internetpräsenz aufbereitet und modernisiert. Danach sollen jetzt auch die Vereinsanmeldungen über das Internet direkt erfolgen können. Die Mitgliederverwaltung und der Einzug der Mitgliedsbeiträge können jetzt einfacher und zeitsparender vorgenommen werden.

8. Bericht des Anlagenwartes

Klaus Birkhölzer bedankt sich bei seinem Stellvertreter, Wolfgang Römer und dem Platzwart, Herrn Dreyer, für die gute Arbeit in der vergangenen Saison. Die Plätze waren wieder sehr zufriedenstellend.

Die Arbeitseinsätze in 2015 sind geplant für den 14. und 15.03. und es wird einen weiteren Ausweichtermin im April geben. Selbstverständlich kann der März-Termin witterungsabhängig noch verschoben werden.

In der Küche sind einige Neuanschaffungen getätigt worden, auch auf Wunsch der in 2014 neu beschäftigten Bewirtung. Es wurde ein Gasherd angeschafft inklusive einer sehr kostspieligen Zuleitung. Arbeitsplatte, Regale in der Küche und in der Kühlbox wurden in Edelstahl ersetzt.

Zugänge zu den Plätzen wurden teilweise neu verlegt. Eingangstür, Fenster und Holz auf der Terrasse wurden gestrichen, Lecks in der Dachrinne abgedichtet. Die Ballmaschine wurde repariert. Ein Dank geht an Georg Becker, der den Elektromotor auf seine Kosen hat reparieren lassen. Ferner wurde neues Platzzubehör angeschafft: Netze, Sichtblenden und Besen. Da die Plätze in einem sehr guten Zustand waren, wird auch für die kommende Saison wieder Fa. Zenner beauftragt.

Die Zäune müssen in den nächsten Jahren erneuert werden; hierfür sind Rücklagen zu bilden. Zwei Netzpfeiler müssen erneuert werden. Kleine Verbesserungen sind im Herren-WC erforderlich. Die Damenduschen erhalten zum Teil neue Duscharmaturen, der Putzmittelschrank soll ersetzt werden, die Computerecke muss optimiert werden.

9. Bericht der Medienbeauftragten

Die kommissarisch eingesetzte Medienbeauftragte, Dagmar Stephan, berichtet über die bisherigen Aktivitäten und Vorhaben für das kommende Geschäftsjahr.

Zunächst soll der Internetauftritt modernisiert und überarbeitet werden durch ein einladendes frisches sportliches Erscheinungsbild und übersichtliche ausreichende Informationen. Die online-Anmeldung für neue Mitglieder soll eingerichtet werden und es soll erreicht werden, dass die Internetseiten vom Verein selbst gepflegt werden können. Interessierte Besucher können sich so ein umfassendes Bild über den Club machen und sich über Trainer, Trainingsmöglichkeiten und Mannschaften informieren. Diese Arbeiten werden z.Zt. mit der ortsansässigen Fa. eMotivo durchgeführt. Interessierte Fotografen aus dem Verein werden um Unterstützung bei den Bildern gebeten, da möglichst professionelle hochauflösende Bilder benötigt werden. Die technische Umsetzung der Vorhaben soll über einen vereinseigenen Server erfolgen. Der Vorteil eines Vereinsservers besteht darin, dass die Verwaltungssoftware zentral abgelegt wird, so dass der Vorstand auf die aktuellen Daten zugreifen kann. Ein solcher Vereinsserver könnte von weiteren Jesteburger Vereinen genutzt werden, so dass die Kosten minimiert werden können. Der VfL, der Förderverein für das Schwimmbad und der Feuerwehrverein nutzen das gleiche Vereinsprogramm. Die Kosten belaufen sich auf 90,00 € einmalig für die Einrichtung, 50,00 € monatliche Servermiete und 15,00 € Datensicherung pro Monat.

Die Vorsitzenden des TC Jesteburg sind bereits an die Gemeinde herantreten, um dort Unterstützung zu erbitten. Außerdem wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung für den neuen TC Auftritt gestellt. Beide Anträge werden auf der Sitzung des Gemeinderats im November behandelt.

10. Bericht der Sportwarte

Rudi Granzow berichtet zunächst über die Medenspiele. Im Winter 2013/14 haben die Herren in der Verbandsklasse den 4. Platz, die Herren 50 in der Bezirksliga den 2. Platz und die Herren 75 in der Oberliga den 3. Platz erreicht. Für den Winter 2014/15 wurden wieder drei Mannschaften gemeldet: die Herrenmannschaft, die Herren 50 und die Herren 65.

Im Sommer fand zunächst am 26.04.14 das Eröffnungsturnier im Rahmen "Deutschland spielt Tennis" statt. Es war wieder eine Superbeteiligung und ein tolles Wetter. Bei den Punktspielen im Sommer sind 17 Damen- und Herrenmannschaften angetreten. Aufsteiger sind die Damen 40 I in die Landesliga und die Damen 40 II in die Verbandsklasse. Die Damen 30 und 40 IV erreichten hervorragende 2. Plätze. Abgestiegen sind leider die Herren von der Verbandsklasse in die Bezirksliga und die Damen 50 von der Bezirksklasse in die Regionsliga und die Damen 40 III.

Ein großes Dankeschön geht von den Sportwarten an die Mannschaften und Mannschaftsführer. Strafgebühren wurden nicht fällig. Die Mannschaftsmeldungen für 2015 müssen bis Ende Dezember 2014 abgeschlossen sein. Im Januar 2015 wird wieder eine Mannschaftsführerbesprechung angesetzt, da es wichtige Änderungen im Punktspielbetrieb

gegeben hat.

Zum Saisonende fanden die Clubmeisterschaften ebenfalls bei super Wetter und leider nur durchwachsener Beteiligung statt. Für die Clubmeisterschaften im nächsten Jahr werden dringend neue Ideen, Anregungen und ein junges frisches Team für die Organisation erbeten.

Das Ehrenmitglied und Super Senior Herbert Althaus ist Deutscher Meister 2014 im Einzel und Doppel und Europameister bei den Herren 80 im Einzel sowie Vizeweltmeister mit der Deutschen Herren 80 Auswahl geworden. Gratulation für diese unglaublichen Leistungen.

11. Bericht der Jugendwartinnen

Nicole Wittorf berichtet zunächst über das Kinder- und Jugendtraining. Im Jahr 2014 haben 114 Kinder und Jugendliche am Vereinstraining teilgenommen, im Winter sind es 109. Als Trainer stehen dem Verein z.Zt. der Cheftrainer Dirk Tiedemann und die weiteren Trainer Jasmin Kanenbley und Lisa Marie Herbst zur Verfügung.

An den Punktspielen im Sommer haben 11 Jugendmannschaften teilgenommen, davon 2 Midcourtmannschaften. 4 Jugendmannschaften haben den 1. Platz und eine Midcourtmannschaft ist sogar Regionsmeister geworden, eine weitere Mannschaft der Junioren A ist Vizeregionsmeister geworden.

Einige Jugendliche haben auch an verschiedenen Turnieren teilgenommen.

Der Verein beteiligt sich dann an den Meldegebühren.

Am 26. Juli fand mit 32 Jugendlichen unsere Jugendclubmeisterschaft statt. Für alle Teilnehmer gab es wieder Preise in Form von Gutscheinen. Einige ältere Jugendliche haben auch an den Erwachsenenclubmeisterschaften teilgenommen.

Die vom Cheftrainer Dirk Tiedemann vorgeschlagenen Kinder sind alle vom Regionstrainerteam angenommen worden, so dass aktuell 6 Kinder am Regionstraining teilnehmen können.

Neben dem Regionstraining möchten wir die Möglichkeit von Fördertraining bei uns im Verein anbieten. Die Jugendwartinnen erarbeiten z.Zt. zusammen mit dem Cheftrainer ein Konzept, das im Sommer 2015 umgesetzt werden könnte. Der Verein wird das Fördertraining unterstützen; ohne finanzielle Beteiligung der Eltern ist eine Realisierung allerdings nicht möglich.

12. Bericht der Schatzmeisterin

Simone Middeldorf erläutert den Geschäftsbericht 2013/2014.

Es hat Mehreinnahmen i.H.v. ca. 6.500,00 € gegeben:

aus der Schaukastenwerbung 2.700,00 €, Versicherungsentschädigung Hallenbrand: 1.000,00 €, Spende Herren 40 I aus dem Dorffest: 2.000,00 €

Aus dem letzten Spendengeld wurden lediglich zwei Kinder mit Trainingsgebühren unterstützt, so dass mittlerweile 3.315,00 € in das neue Geschäftsjahr als Spende übertragen werden.

Eine weitere Spende ging von Kai Böckler i.H.v. 100,00 € ein.

Die Ausgaben im Bereich Sportbetrieb sind um 2.000,00 € niedriger ausgefallen.

Rückstellungen aus dem Vorjahr für die Jugend (Zuschuss Gemeinde und Spende von Paul Zepperitz) wurden aufgelöst und sind für Trainingsbälle, Preise, Essen und Trinken für die Jugendmeisterschaften aufgebraucht worden.

Im Bereich des Anlagenwartes sind die Ausgaben höher als erwartet ausgefallen. Dies betraf die Anschaffung neuer Sichtblenden und Netze. Für das Clubhaus sind insbesondere durch den Einbau des Gasherdes 1.500,00 € Mehrkosten entstanden.

Der Haushalt schließt nach Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen, d.h. um etwa 1.000,00 € positiver als geplant. Die Rückstellungen aus dem Vorjahr stehen auch im nächsten Jahr zur Verfügung.

Die Herren 40 I Mannschaft wird gebeten, sich um ein Konzept zur Verwendung der Dorffestspenden zu kümmern.

Der Übertrag in das neue Geschäftsjahr per 30.09.2014 ergibt sich aus dem Saldo Girkonto: 4.385,97 € und Geldmarktkonto: 24.397,62 €, abzüglich Rechnunsabgrenzungsposten i.H.v. 6.493,72 €

Abschließend weist Simone darauf hin, dass sie, wie bereits angekündigt, für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht und das Amt abgeben wird. Dem TC Jesteburg e.V. wünscht sie für die Zukunft alles Gute.

13. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Bernd Scheffler und Peter Wittorf, bestätigen, dass sie am 09.11.14 eine ausführliche Kassenprüfung durchgeführt haben. Die Kassenprüfer konnten eine ordnungsgemäße und gewissenhafte Buchführung über die Ein- und Ausgaben feststellen und bestätigten, dass die erfolgte Prüfung zu keinerlei Beanstandungen geführt hat.

14. Entlastung des Schatzmeisters

Die Kassenprüfer beantragen, der Schatzmeisterin Entlastung zu erteilen. Der Schatzmeisterin wird einstimmig, mit einer Enthaltung, Entlastung erteilt.

15. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag wird dem Vorstand mit 13 Enthaltungen Entlastung erteilt.

16. Beiträge

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund des ausgeglichenen Haushalts und der geringfügigen Beitragsanpassungen der letzten Jahre die Beiträge stabil und unverändert bleiben sollten.

17. Haushaltsvorschlag 2014/2015

Der 1. Vorsitzende erläutert den Haushaltsvorschlag, der anhand der Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2013/14 aufbereitet und schriftlich den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Der Haushaltsvorschlag wird einstimmig angenommen.

18. Vorstandswahlen

1. Zur Wahl stehen der 2. Vorsitzende. Auf Nachfrage erklärt Günter Middeldorf, sich erneut zur Wahl zu stellen. Aus dem Plenum werden weitere Vorschläge unterbreitet, so Alexander Granzow und Stefan Borm. Stefan Borm lehnt eine Übernahme des Amts ab, Alexander Granzow würde sich zur Wahl stellen. Günter Bettermann stellt den Antrag auf geheime Abstimmung.

Das Wahlergebnis: abgegebene Stimmen: 45, für Alexander Granzow 25 Stimmen, für H.-G. Middeldorf 17 Stimmen, 3 Enthaltungen. Damit ist Alexander Granzow als 2. Vorsitzender gewählt. Alexander bestätigt auf nochmalige Nachfrage, dass er die Wahl annimmt.

2. Für das Amt der Kassenwartin steht Simone Middeldorf nicht mehr zur Verfügung. Aufgrund ihrer langjährigen hervorragenden Vorstandsarbeit wird ihr vom Verein die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Als Kandidat für das Amt der Schatzmeisterin hat sich Frauke Heitmann zur Verfügung gestellt. Sie ist aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend, hat sich allerdings mit einer Wahl in Abwesenheit einverstanden erklärt. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet. Frauke Heitmann wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Als stellvertretende Schatzmeisterin stellt sich Gisela Zepperitz erneut zur Wahl. Mangels anderweitiger Vorschläge wird Gisela einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

3. Die Jugendwartinnen, Bettina Granzow und Nicole Wittorf, erklären sich bereit, noch für ein weiteres Jahr den Posten zu übernehmen. Auch hier sind keine weiteren Vorschläge unterbreitet worden. Bettina Granzow wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt; Nicole Wittorf wird einstimmig mit drei Enthaltungen gewählt.

4. Auch die Anlagenwarte, Klaus Birkhölzer und Wolfgang Römer, erklären, dass sie ihr Amt nur noch für ein weiteres Jahr übernehmen. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet. Klaus Birkhölzer wird mit zwei Enthaltungen einstimmig gewählt; Wolfgang Römer wird mit einer Enthaltung einstimmig gewählt.

5. Für das neue Amt des Medienbeauftragten stellt sich die bereits kommissarisch tätige Dagmar Stephan zur Wahl. Sie wird mangels anderweitiger Vorschläge bei einer Enthaltung einstimmig gewählt.

19. Wahl der Kassenprüfer

Bernd Scheffler scheidet nach zwei Jahren aus diesem Amt aus. Vorgeschlagen werden Cathrin Aldag, Stefan Borm und Miriam Eilmann. Cathrin Aldag und Stefan Borm lehnen eine Übernahme des Amtes ab. Miriam Eilmann wird mit vier Enthaltungen einstimmig gewählt und erklärt, dass sie das Amt annimmt.

20. Verschiedenes

1. Bernd Scheffler regt abschließend nochmals an, dass die Mitglieder ein Konzept zur Organisation der Vereinsmeisterschaften erarbeiten und beim Vorstand einreichen mögen.

2. Jörn Rieken weist darauf hin, dass für die kommende Saison keine 75er Herrenmannschaft gemeldet werden konnte, da einige Spieler zur Herrenmannschaft 65 gewechselt sind. Dieses Problem soll nicht auf der Mitgliederversammlung, sondern unter den Mannschaftsführern zusammen mit den Sportwarten gelöst werden.

Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr.

d9/d1674-14

d9/d1674-14